Gemeinde
BÜTGENBACH

Ostbelgien

Verteilung: Gratis in alle Haushalte der Gemeinde Bütgenbach

INFOBLATT

Erscheint halbjährlich
Ausgabe Nr. 2/2018

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen verabschiedet sich das Jahr 2018.

Für die Politik in der Gemeinde Bütgenbach war es ein aufregendes Jahr - dazu haben auch die Gemeinderatswahlen im Oktober beigetragen.

In der vorliegenden Ausgabe stellen wir Ihnen unter anderem das neue Gemeindekollegium sowie den neu besetzten Gemeinderat kurz vor. Sie werden sehen, dass sich unter den Ratsmitgliedern einige neue, aber auch bekannte Gesichter befinden.

An dieser Stelle möchten wir es nicht versäumen, allen bisherigen Mitgliedern aus dem Gemeindekollegium oder dem Gemeinderat, für ihren Einsatz im Sinne unserer Gemeinde zu danken.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2019.

Ihr Gemeinderat

INHALT

Seite 1-3

Vorstellung des neuen Gemeinderates

Seite 4

Beginn der Arbeiten auf dem Kirchplatz in Weywertz

Woche des Baumes 2018 Bauverteilung

Seite 5

Müllkalender 2019

Seite 6

Instandsetzung von Bürgersteigen in Elsenborn & Weywertz

Gemeindewald : Waldbegehung & Holzverkauf vom Herbst 2018

Seite 7

Projekt „Platz den Kindern"

Freundschaftskontakte mit der Stadt Monschau

Seite 8

Tourismus – Statistiken

Infos und Mitteilungen

Gemeindekollegium und Gemeinderat der Legislaturperiode 2018 - 2024

FRANZEN Daniel (FBL)
Bürgermeister

Funktion: Standesamt, Sicherheit, Verwaltung, Finanzen, Kulte, Tierschutz

: 0479 87 91 86 : daniel.franzen@butgenbach.be

SERVATY Charles (FBL)
1. Schöffe

Funktion: Wasser & Abwasser, Familie & Soziales, Wirtschaft & Forstwirtschaft, Gesundheit, Urbanismus, Sport

: 0477 47 90 64 : charles.servaty@gmail.com

NOEL Stéphan (ZGG)
2. Schöffe

Funktion: Öffentliche Arbeiten, Ländliche Entwicklung, Raumordnung, Wohnungswesen, Energie, Digitalisierung

: 0478 27 42 32 : stephan.noel@butgenbach.be

COLLAS Martha (FBL)
3. Schöffin

Funktion: Tourismus, Kultur, Senioren, Landwirtschaft

: martha.limburg@butgenbach.be

SARLETTE Nadia (ZGG)
4. Schöffin

Funktion: Umwelt, Schulwesen, Jugend

: 0497 73 47 13 : nadia.sarlette@butgenbach.be

FRANZEN Daniel
Bürgermeister (FBL)

SERVATY Charles
Schöffe (FBL)

NOEL Stéphan
Schöffe (ZGG)

LIMBURG-COLLAS Martha
Schöffin (FBL)

SARLETTE Nadia
Schöffin (ZGG)

DOLLENDORF Manuel
Ratsmitglied (FBL)

TÖLLER-SCHOFFERS Elisabeth
Ratsmitglied (FBL)

KERSTGES Michelle
Ratsmitglied (FBL)

HEINEN Ludwig
Ratsmitglied (FBL)

RAUW-HERBRAND Karla
Ratsmitglied (FBL)

VELZ Jean-Luc
Ratsmitglied (FDG)

BRUSSELMANS Tony
Ratsmitglied (FDG)

PAUELS Hermann Josef
Ratsmitglied (FDG)

HEINDRICHS Elmar
Ratsmitglied (FDG)

HEINEN-SCHOMMER Inge
Ratsmitglied (FDG)

REUTER-GEHLEN Ursula
Ratsmitglied (ZGG)

HECK José
Ratsmitglied (ZGG)

2. Beginn der Arbeiten auf dem Kirchplatz in Weywertz

Die Gestaltung des Kirchplatzes in Weywertz hat zum Ziel, neue Aufenthaltsqualitäten zu schaffen und eine Beruhigung des Straßenverkehrs zu erreichen. Es gilt, das Dorfzentrum herauszustellen und besser erlebbar zu machen.

Neue Orte der Begegnung und des Verweilens sollen die Lebensqualität steigern und Möglichkeiten der Ruhe und Entspannung bieten.

Der Platz ist so angelegt, dass die schwachen Verkehrsteilnehmer gefördert werden.

Der Geltungsbereich wurde so ausgedehnt, dass verschiedene kleinere Bereiche im unmittelbaren Umfeld mit einbezogen werden konnten:

- das Kriegsopferdenkmal,
- der Parkplatz vor den Geschäften und die Zufahrt zur Totenkapelle,
- der Parkplatz an der Ecke „Champagner Straße/Wallbrückstraße“,
- der Parkplatz mit den Abfallcontainern sowie
- der Bereich der Bushaltestelle und die Lindenstraße, einschließlich der Bürgersteige.

Zentrales Element der Gestaltung des Kirchplatzes ist die ca. 350 Jahre alte und unter Denkmalschutz stehende Linde. Sie ist prägend für das gesamte Umfeld und stellt das Gleichgewicht zu einem weiteren bedeutenden Element des Platzes her, der Pfarrkirche St. Michael.“

Diese Arbeiten werden im Rahmen des Kommunalen Programms der ländlichen Entwicklung durchgeführt.

Die Mitfinanzierung erfolgt über den Öffentlichen Dienst der Wallonie, Abteilung Landwirtschaft, Naturschätze und Umwelt.

Am 25.11.2010 genehmigte der Gemeinderat das kommunale Programm zur ländlichen Entwicklung der Gemeinde Bütgenbach und stimmte der Einreichung einer ersten Konventionsanfrage im Rahmen des Kommunalen Programms zu Ländlichen Entwicklung der Gemeinde Bütgenbach zu.

In seiner Sitzung vom 19.07.2012 genehmigte der Gemeinderat die erste Ausführungskonvention für das Jahr 2012 im Rahmen des kommunalen Programms der ländlichen Entwicklung und betreffend die Dorfkernerneuerung von Weywertz mit geschätzten Kosten in Höhe von 1.436.000,00 €, wobei der Eigenanteil der Gemeinde an den Arbeiten mit 668.000,00 € beziffert wurde.

Am 27.11.2014 genehmigte der Gemeinderat das Vorprojekt zur Neugestaltung eines Dorfplatzes im Zentrum von Weywertz, welches durch den Landschaftsarchitekten Heinz Winters in Eupen erstellt wurde.

Die Baugenehmigung für dieses Projekt wurde am 19.07.2016 erteilt.

Am 03.11.2016 hat der Gemeinderat die Pläne und das besondere Lastenheft mit Aufmaß des Projektes zur Neugestaltung des Kirchplatzes von Weywertz mit Kosten in Gesamthöhe von 1.487.259,65 €, zzgl. der MwSt., genehmigt.

Die Vergabe des Arbeitsauftrages erfolgt mittels einer offenen Ausschreibung.

In seiner Sitzung vom 17.10.2017 beschließt der Gemeinderat das abgeänderte besondere Lastenheft, so wie dieses durch den Landschaftsarchitekten Heinz Winters vorgelegt wurde.

Die Submissionseröffnung im Rahmen einer offenen Ausschreibung hat am 06.04.2018 stattgefunden.

Die Ausführung dieser Arbeiten wurde durch das Gemeindekollegium an das Unternehmen SA BODARWE in Malmedy über einen Gesamtbetrag von 1.629.365,97 € (zzgl. der MwSt.) zugeschlagen und der Beginn der Arbeiten wurde durch das Kollegium auf den 17.09.2018 festgelegt. Die Ausführungsfrist beträgt insgesamt 220 Arbeitstage.

- Bausumme insgesamt: 1.971.532,82 € (inkl. MwSt.)
- Zuschuss Wallonische Region: 901.969,15 € (inkl. MwSt.)
- Zuschuss der Deutschsprachigen Gemeinschaft für die Inwertsetzung der alten unter Denkmalschutz stehenden Linde: 30.422,31 € (inkl. MwSt.)
- Planung und Bauleitung: Winters Landschaften in Eupen
- Sicherheitskoordination: BAUKO in Kettenis

3. Woche des Baumes 2018 – Baumverteilung

Die Gemeinde Bütgenbach, die sich wie jedes Jahr für diese Aktion der Wallonischen Region beworben hat, wurde 2018 als Verteilergemeinde ausgewählt. 2018 ist das Jahr der kleinen Obstbäume - auch Naschbäume genannt - und so konnten am Samstag, dem 24. November 2018 insgesamt 1300 Sträucher und Baumpflanzen kostenlos verteilt werden. Es herrschte reger Zuspruch und alle Pflanzen wurden an interessierte Bürgerinnen und Bürger weitergegeben. Unterstützt wurde diese Aktion durch Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Arbeiterdienstes, der Forstverwaltung, Natagora/BNVS sowie AVES Ostkantone – sie halfen nicht nur bei der Aushändigung der Pflanzen, sondern standen den Besuchern ebenfalls für Informationen zur Pflanzung und Pflege zur Verfügung.

GEMEINDE BÜTGENBACH : MÜLLSAMMELDATEN 2019

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Di Neujahr	1 Fr	1 Fr	1 Mo	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Mi	2 Sa	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Do	3 So	3 So Karnevalssontag	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Fr	4 Mo	4 Mo Rosenmontag	4 Do SPERRMÜLL	4 Sa	4 Di
5 Sa	5 Di	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 So	6 Mi	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 Mo	7 Do	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Di	8 Fr	8 Fr	8 Mo PAPIER	8 Mi	8 Sa
9 Mi	9 Sa	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So Pfingsten
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo Pfingstmontag
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do SPERRMÜLL	11 Sa	11 Di
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do
14 Mo	14 Do	14 Do	14 So Palmsonntag	14 Di	14 Fr
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Mi	16 Sa	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Do	17 So	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do
21 Mo PAPIER	21 Do	21 Do	21 So Ostern	21 Di	21 Fr
22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo Ostermontag	22 Mi	22 Sa
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo
25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 Mo	28 Do Möhnendonnerstag	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Di		29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Mi		30 Sa	30 Di	30 Do Christi Himmelfahrt	30 So
31 Do		31 So		31 Fr	

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerheiligen	1 So
2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo PAPIER	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo Waffenstillstand	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do Maria Himmelfahrt	15 So	15 Di	15 Fr Tag der DG	15 So
16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do PAPIER	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So Nationalfeiertag	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heilig Abend
25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do
27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi	31 Sa		31 Do		31 Di Silvester

Haushaltsmüll in allen Ortschaften

PAPIER — Papiersammlung in allen Ortschaften

SPERRMÜLL — Sperrmüll für die Ortschaften Weywertz, Elsenborn und Lager Elsenborn

SPERRMÜLL — Sperrmüll für die Ortschaften Bütgenbach, Berg, Nidrum, Küchelscheid und Leykaul

Recypark geschlossen

Recypark

Sagen Sie nicht mehr "Containerpark" sondern "Recypark", denn die meisten Abfälle, die Sie dort abgeben, werden RECYcling- oder Verwertungsschienen zugeführt.

ADRESSE

Auf dem Mühlenberg
4750 Bütgenbach
T: 080 44 72 26

ÖFFNUNGSZEITEN

im **Winter** vom 01. November - 30. April
Mo - Fr : 12:00 - 18:00 Uhr
Sa: 9:00 - 18:00 Uhr

im **Sommer** vom 1. Mai - 31. Oktober
Mo - Fr : 13:00 - 19:00 Uhr
Sa: 9:00 - 18:00 Uhr

Sammlungen im Recypark

"WIEDERVERWENDUNG" ZU GUNSTEN LOKALER HILFSORGANISATIONEN

Sa, 27. April :
Sammlung gut erhaltener Fahrräder

Sa, 19. Oktober :
Sammlung gut erhaltener Spielsachen

DABEI

INDIVIDUELLE SPERRMÜLL-SAMMLUNGEN AUF ABRUF

ADRESSE

Alter Wiesenbacher Weg 6
4780 St.Vith
T: 080 22 67 33
andrea.reuter@dabei.be

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Do : 8:30 - 16:30 Uhr
Fr : 08:30 - 12:30 Uhr

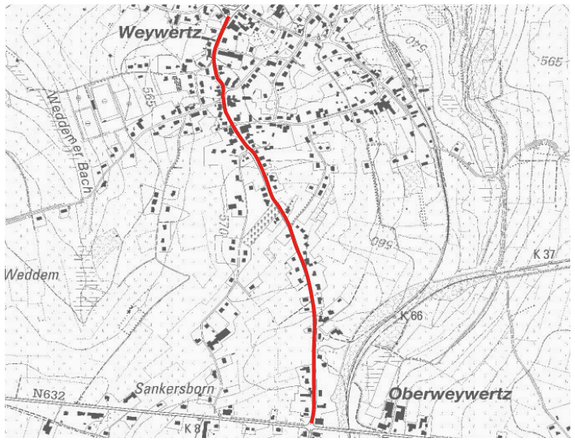
4. Instandsetzung von Bürgersteigen in Elsenborn & Weywertz

In seiner Sitzung vom 12.07.2018 hat der Gemeinderat die Durchführung von Unterhaltsarbeiten an öffentlichen Bürgersteigen in den Ortschaften Weywertz und Elsenborn über einen Betrag von 158.372,53 €,einschließlich der MwSt. genehmigt. Als Vergabeart wurde das vereinfachte Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung festgelegt.

Folgende Bürgersteige sollen demnach einem Unterhalt unterzogen werden:

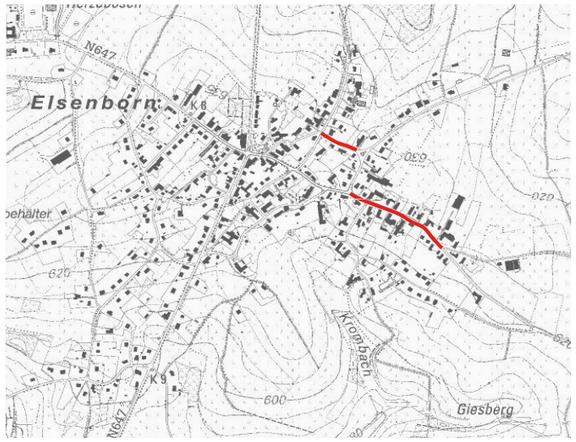
Weywertz:

1. Lindenstraße – Bahnhofstraße: zwischen dem Kirchplatz und der Regionalstraße N° 632, „An Sankersborn“



Elsenborn:

2. Wirtzfelder Straße
3. Gartenstraße: zwischen den Straßen „Heinesberg“ und „Zum Büchelberg“ und zwischen „Zum Büchelberg“ und „Vennhofstraße“.



5. Gemeindewald: Waldbegehung & Holzverkauf vom Herbst 2018

Am 14. September 2018 hat der Gemeinderat die jährliche Waldbegehung durchgeführt. In diesem Jahr stand die Besichtigung der Weywertzer Heck auf dem Programm, da in diesem Revierteil Anfang Januar viel Windwurf angefallen ist und in der Folge obendrein noch Angriffe von Borkenkäfern zu beklagen waren. So sind in diesem Jahr bereits annähernd 4.500 Festmeter Windwurf- und Käferholz im gesamten Gemeindewald eingeschlagen worden. Das sehr trockene Wetter hat die Entwicklung der Borkenkäfer favorisiert und so konnte in diesem Extremjahr eine dritte Generation Borkenkäfer ausfliegen. Durch einen zügigen Verkauf und die schnelle Fällung und Abfuhr dieser Käferbäume erhofft man sich die Käferpopulation zu senken, um neuen Schäden im Jahr 2019 vorzubeugen.

Anlässlich dieser Waldbegehung wurden auch zahlreiche Neuanpflanzungen begutachtet, die trotz des trockenen Sommers wenige Verluste aufweisen. Jedes Jahr werden durchschnittlich 14 ha älterer Fichtenbestände kahlgeschlagen. Im Sinne einer nachhaltigen Bewirtschaftung werden diese Flächen allesamt wieder aufgeforstet - mehrheitlich mit Fichten und Douglasien, die den besten Ertrag versprechen. So wurden 2018 insgesamt 42.400 Nadelbäume im Gemeindewald angepflanzt.

Nachdem der Nadelholzpreis durch das massive Anfallen von Käferholz in vielen Regionen Deutschlands sehr unter Druck geraten ist, war man sehr skeptisch für den diesjährigen Holzverkauf, der am 19.10.2018 stattfand. Im Gemeindewald wurden 14.334 Festmeter Nadelholz angeboten.

Die vorherigen Verkäufe des Staatswaldes und anderer Gemeinden hatten bereits gezeigt, dass die Lage auf dem Holzmarkt schwierig ist. Wenn im Jahr 2017 noch Höchstpreise von 81 €/Festmeter geboten wurden, so lag das höchste Angebot des Gemeindeverkaufs in diesem Jahr bei 61 €/Festmeter. Logischerweise wurden die meisten Lose nicht zugeschlagen, um im Frühjahr 2019 erneut angeboten zu werden. Lediglich 5 Lose schwächeres bis mittleres Holz wurden für einen Gesamtbetrag von 295.931 € zugeschlagen.

Brennholzverkauf

Im Februar 2019 wird auch wieder ein Verkauf von Buchenbrennholzlosen stattfinden. Bekanntlich findet der Brennholverkauf im Gemeindewald alle zwei Jahre statt. Teilnehmen dürfen nur Einwohner der Gemeinde Bütgenbach. Wenn die Aufmessung der verschiedenen Holzlose beendet ist, wird die Gemeinde Anfang Januar weitere Einzelheiten (Datum, Ort, Modalitäten des Verkaufs) in einem Wurfblatt mitteilen.

6. Projekt „Platz den Kindern“

Am Mittwoch, den 7. November 2018 hieß es in der Gemeinde Bütgenbach zum 4. Mal „Platz den Kindern“, wo verschiedene Betriebe und öffentliche Einrichtungen unserer Gemeinde den Kindern des 5. und 6. Schuljahres einen Blick hinter die Kulissen gewährten. Dieser Tag wird organisiert in Zusammenarbeit des Jugendinformationszentrums Sankt Vith (JIZ) und der Gemeinde.

Das Projekt „Platz den Kindern“ hat mehrere Ziele:
Zum einen geht es darum, Kindern des 5. und 6. Schuljahres einen Einblick in die Arbeitswelt zu geben und so zu zeigen, wie vielfältig die Unternehmen und Einrichtungen in der Gemeinde sind. Außerdem soll das Projekt die Kontaktscheue vor Betrieben, Diensten und Institutionen nehmen, mit denen die Kinder später höchstwahrscheinlich einmal konfrontiert werden.

Um aus dem Projekt eine runde Sache zu machen, fand am Abend ein Informationsabend für alle Eltern der Kinder des 5. und 6. Schuljahres statt.

Als Gastredner waren Herr Heeren, Fachbereichsleiter der Berufsorientierung des Arbeitsamtes und Frau Bartholomy, Projektverantwortliche des KALEIDO Berufsberatungsteams eingeladen.

Es wurden verschiedene Themen vorgestellt und diskutiert, wie zum Beispiel die Berufswahl oder die vorhandenen Möglichkeiten einen Beruf zu erlernen bzw. eine bestimmte Schulrichtung einzuschlagen: allgemeinbildender, technischer oder berufsbildender Unterricht, Lehre/Ausbildung und Studium. Ebenfalls wurde darauf eingegangen, wie Eltern ihre Kinder bei der Wahl der Sekundarschule oder der beruflichen Orientierung unterstützen können.

Mit dabei waren in diesem Jahr: A.I.S. Construct, Recypark, Apotheke Callut, Hotel Bütgenbacher Hof, Faymonville Group, Feuerwehr, Gemeindeverwaltung, ING, KBC, Polizei, Rotes Kreuz und Seniorenheim.

Allen teilnehmenden Betrieben und Einrichtungen nochmals vielen Dank für die Unterstützung an diesem Tag.

7. Freundschaftskontakte mit der Stadt Monschau

Seit nunmehr 36 Jahren treffen sich die Delegationen der Nachbargemeinden Monschau und Bütgenbach zum jährlichen Freundschaftstreffen. Auch wenn die beiden Gemeinden durch eine Staatsgrenze geteilt sind, ist diese Grenze in vielen Bereichen und Köpfen mittlerweile inexistent. In diesem Jahr fand das Treffen am 9. November hier in Bütgenbach statt.

Zum Start in die Tagesordnung hat ein Rückblick auf das vergangene Jahr, aber auch ein Ausblick stattgefunden zu den gemeinsamen Aktivitäten in den Bereichen Sport und Kultur. Die gemeinsame Kunstausstellung beider Gemeinden mit 30 Teilnehmern stieß auf gute Resonanz und soll auf jeden Fall wiederholt werden und auch das 20. Herbstkonzert der Stadt Monschau unter Beteiligung von Vereinen aus der Gemeinde Bütgenbach konnte wieder eine höhere Zahl an Besuchern anziehen – der Termin für 2019 steht bereits, 3. November 2019. Mit Bedauern wurde in beiden Gemeinden registriert, dass der Oxfam Trailwalker nicht mehr im Hohen Venn, sondern ab dem kommenden Jahr in der Provinz Luxemburg stattfinden soll. Dafür wird es im kommenden Jahr eine Neuauflage des Radrennens Triptyque Ardennais geben, und zwar am 25. Mai, Vortag der nächsten Europawahl, mit der Wunschetappe Bütgenbach-Eupen-Monschau.

Thematisiert wurde bei dem Arbeitstreffen aber auch die Haushaltsmüllabfuhr. Es wurde die Möglichkeit erörtert, dass die Einwohner der Grenzdörfer Küchelscheid und Leykaul einen Teil ihres Haushaltsmülls über das System der gelben Säcke (für Einweg-/Verkaufsverpackungen aus Kunststoff, Metall und Verbundverpackungen) der Stadt Monschau entsorgen können. Eine ähnliche Lösung böte sich für Grünabfälle an, da der Weg von Küchelscheid und Leykaul zum Recypark in Bütgenbach doch recht weit ist. Hier wird man auf jeden Fall versuchen, eine gemeinsame Lösung zu finden.

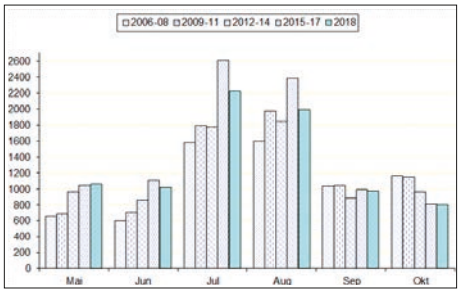
Ebenfalls soll nach fünf Jahren der „Weg des Gedenkens“ nochmals aufgefrischt werden. Dieses erfolgreiche touristische Produkt hatten die Gemeinden Monschau, Bütgenbach, Weismes, Büllingen und Hellenthal einst gemeinsam auf den Weg gebracht.

Der Tag stand übrigens auch im Zeichen des Abschieds, denn einige langjährige Verantwortungsträger aus Bütgenbach werden bei der kommenden Auflage nicht mehr dabei sein - darunter Emil Dannemark, Erwin Franzen und Paul Hermann.
Auch auf Monschauer Seite wurde mit dem allgemeinen Vertreter Hermann Mertens im vergangenen Sommer nach fast 50 Dienstjahren in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ebenso wie Bütgenbachs ehemaliger Generaldirektor Manfred Gillessen, der im vergangenen Frühjahr aus dem aktiven Dienst ausgeschieden war. Beides waren „Männer der ersten Stunde“, die sehr gerne die Einladung zum 36. Freundschaftstreffen annahmen.

8. Tourismus – Statistiken

Jahrhundertsommer 2018:
Welchen Einfluss hatte er auf die Besucherzahlen des Tourist Info Büros?

Hier die Zahlen der Monate Mai bis Oktober der Jahre 2006 bis 2017 monatlich/im 3-Jahrestakt, im Vergleich zu den Besucherzahlen 2018.



Wir sehen an der Tabelle, dass 2018 kein herausragendes Jahr die Besucherzahlen betreffend gewesen ist. Das Wetter hat nicht den entscheidenden Einfluss auf die Entscheidung der Gäste für einen mehrtägigen Aufenthalt nach Bütgenbach zu kommen oder auch nicht. Für den Tagesgast aber sind Strand und See sicherlich Magnete. Zusätzlich zu den Gästen, die sich vor Ort informiert haben, wurde auf dem Bütgenbacher Internetauftritt die Seite „Strand" 5780 Mal besucht. Am wichtigsten für unsere Gäste sind nach wie vor unsere Wander- und Radsportangebote. Beim Radsport liegt auch einer der Gründe für den Anstieg bzw. Rückgang der Besucherzahlen. Die gut beworbene Vennbahn und deren schlechte Beschilderung sorgten für ein hohes Besucheraufkommen von 2015 bis 2017. Seit nicht nur der Ravel, sondern auch die Zugänge dazu in allen Ortschaften der Gemeinde beschildert sind, finden die Gäste sich besser zurecht, brauchen weniger Hilfe und unsere Zahlen sinken.

Andere Schwankungen im Verlauf der Jahre sind damit verbunden, ob es eine Gourmet Tour gegeben hat. Am Monat Oktober z.B. ist der Wegfall der Wild Gourmet Tour gut zu sehen, 2018 hat es gar keine gegeben. Auch andere Veranstaltungen wie z.B. Wallonie Week-ends Bienvenue, B-Days, etc. generierten einmalig hohe Besucherzahlen.

Sonniges Wetter lässt die Zahl der Tagesgäste zwar steigen, was für unsere HoReCa-Betriebe und privaten Vermieter aber wichtiger ist, sind eine gut unterhaltene Wander- und Radwegeinfrastruktur. Diese Themen sind auch Spitzenreiter auf www.butgenbach.info, hier konnten von Mai bis Oktober 163.621 Seitenbesuche registriert werden.

In einer Gegend, in der es keine Schönwettergarantie gibt, ist es von Vorteil nicht von der Sonne abhängig zu sein.

9. Infos und Mitteilungen

Wettbewerb „Bibel heute erleben" des SAKRALA Museumsverein Simmerath e.V.

Der SAKRALA Museumsverein Simmerath e.V. schreibt einen Wettbewerb „Bibel - heute erleben" für Hobbymaler der Nordeifel Region aus.

Liebe Hobbykünstlerinnen,

liebe Hobbykünstler,

Künstler aller Jahrhunderte haben sich von Themen aus der Bibel inspirieren lassen. Es sind Werke entstanden, die Geschichten aus dem Alten Testament erzählen oder aus dem Leben von Christus und seinen Jüngern berichten.

Der SAKRALA Museumsverein Simmerath e.V. möchte Hobbykünstler der Eifelregion dazu anregen, Bilder zu malen, die die Bibel in der heutigen Zeit aus ihrer Sicht interpretieren. Die Ausarbeitung des Themas ist frei – die Darstellung muss sich aber auf eine Bibelstelle beziehen. Der Kreativität sind insoweit keine Grenzen gesetzt. Die Bibel ist so vielfältig, dass hier jeder ein Motiv finden wird, das ihn bewegt und gefangen hält. Dabei sind persönliche Deutungen und Wahrnehmungen willkommen, aber immer auf der Basis von christlichen Werten.

Ihr

SAKRALA Museumsverein Simmerath e.V.

Alles Wichtige zusammengefasst:

Ausrichter

SAKRALA Museumsverein Simmerath e.V.
Hans Keutgen
Kapellenstr. 35
52152 Simmerath

Tel.: +49 2473 7336
E-Mail: info@sakrala.de
Internet: www.sakrala.de

Teilnahmeberechtigt sind Hobbykünstler aus der Nordeifel und Ostbelgien – Näheres dazu ist in den Ausschreibungsbedingungen geregelt.

Zeitlicher Ablauf:

- Eine **Interessenbekundung bis Ende Januar** beim Ausrichter wäre für die Organisation von Vorteil, ist aber nicht verpflichtend.
- **Verbindliche Anmeldung** bis spätestens **31. März 2019**
- **Übergabe der Bilder** beim Ausrichter bis spätestens **12. Mai 2019** – Bitte um vorherige Absprache
- **Vernissage** der prämierten Bilder Juni/Juli 2019
- **Ausstellung** der prämierten Bilder Juli bis November 2019
- **Ausstellung** aller eingereichten Bilder im November bzw. Dezember

BIBEL
HEUTE ERLEBEN

Ein Wettbewerb für Hobbymaler aus der Nordeifel und Ostbelgien

SAKRALA

Gemeinde BÜTGENBACH

GEMEINDEVERWALTUNG BÜTGENBACH
Zum Brand 40 - 4750 BÜTGENBACH
Tel. : 080/44.00.88 - Fax: 080/44.00.70
info@butgenbach.be

www.butgenbach.be

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber des Infoblatts: das Gemeindekollegium der Gemeinde Bütgenbach mit Sitz im Gemeindehaus.